



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell
jung

58. Jahrgang

Freitag, den 22. Mai 2026

Woche 21 / Nummer 10

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

11.000 Euro für soziale Projekte

Spendenaktion bei Geburtstagsfeier findet große Resonanz



Die Empfänger der Spende: Die Musikjugend der vier großen Lindlarer Bläserorchester

Wenn in Lindlar zum Frühschoppen geladen wird und die örtlichen Musikvereine zum Ständchen aufspielen, dann ist es meist ein besonderer Anlass, so auch vergangene Woche, als ein Lindlarer seinen 80. Geburtstag feierte. Dabei hat die Idee „Spenden statt Geschenke“ an dem Tag erneut eine bemerkenswerte Wirkung entfaltet. Im Rahmen der Geburtstagsfeier des musikbegeisterten Lindlarers kamen insgesamt 11.000 Euro für den guten Zweck zusammen. Langjährige Freunde, Wegbegleiter sowie Vertreter aus Vereinen, Politik und Gesellschaft waren der Einladung gefolgt und unterstützten die Initiative mit großer Bereitschaft. Für

einen besonderen Rahmen sorgten die örtlichen Musikvereine, die sich kurzerhand zusammengetan hatten und mit einem gemeinsamen Ständchen ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Die musikalische Geste verlieh der Veranstaltung eine persönliche und zugleich festliche Note. Die gesammelte Spendensumme wird zu gleichen Teilen für zwei Zwecke eingesetzt. 5.500 Euro fließen in Hilfsprojekte der Lindlarer Indienhilfe von Rani Kramm für Bedürftige, vor allem Kinder in Indien, wo die Unterstützung direkt bei den Ärmsten der Armen ankommt. Indienhilfe Köln e.V. - Engagement für Indien und Afrika Die andere Hälfte kommt der musika-

lischen Jugendarbeit in Lindlar zugute: Die vier großen Lindlarer Musikvereine erhalten jeweils 1.375 Euro, um Kinder und Jugendliche beim Erlernen eines Instruments zu fördern und ihnen den Weg ins Orchester zu erleichtern. Gerade die Nachwuchsarbeit stellt viele Vereine vor Herausforderungen. Instrumente, Unterricht und Ausbildung sind mit erheblichen Kosten verbunden. Die Spende soll dazu beitragen, jungen Menschen den Zugang zur Musik zu ermöglichen und damit das kulturelle Leben vor Ort nachhaltig zu stärken. Die jungen Musikanten freuten sich über die Unterstützung, die sie als eine Anerkennung empfinden.

AUTOHAUS BÜTH 
DIE WERKSTATT
INH. C. KLEIN
Wipperfürther Str. 320
51515 Kürten
Telefon: 02268/9014123
info@autohaus-bueth.de
www.autohaus-bueth.de

25 Jahre 
SCHLAFOASE
BY SILVIA HÖNIG
ENGELSKIRCHEN-RÜNDEROTH
Individuell beraten...
... spürbar besser schlafen!
Gesunde Betten seit über 25 Jahren


GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE


Plakette fällig?
POSSOCH & OPITZ **KUS**
Kfz-Prüfstelle
02266-470274


BROCK
IMMOBILIEN
Fair. Vernetzt. Stark am Markt.
Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com
Standorte: Rösrath · Overath · Köln · Bergisch Gladbach/Bensberg

HÖRAKUSTIK ALTHÖFER  **AUGE + OHR**
Althöfer
Ihr Spezialist für gutes Hören, in Lindlar!
Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althoefor.de

„Engagement, das verbindet und bewegt“

Gemeinde Lindlar startet Fotoprojekt über Ehrenamt

Die Gemeinde Lindlar startet gemeinsam mit dem Fotografen Gero Voss das Fotoprojekt „Engagement, das verbindet und bewegt“. Ziel des Projektes ist es, die Vielfalt, die Bedeutung und die Menschen hinter dem ehrenamtlichen Engagement in Lindlar sichtbar zu machen.

Vereine, Initiativen und ehrenamtliche Organisationen aus der Ge-

meinde sind eingeladen, Teil des Projektes zu werden und Einblicke in ihre Arbeit, ihre Gemeinschaft und ihre Aktivitäten zu geben. Entstehen sollen authentische Fotoreportagen, die das Vereinsleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Lindlar eindrucksvoll dokumentieren.

„Unsere Vereine und ehrenamtlichen Organisationen leisten

jeden Tag einen unschätzbaren Beitrag für das Miteinander in Lindlar. Dieses Engagement verdient Sichtbarkeit und Wertschätzung“, betont Bürgermeister Sven Engelmann. Die Ergebnisse des Projektes sollen im Herbst 2027 im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus präsentiert werden. Ziel ist es, die große Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements in

Lindlar in einer besonderen und emotionalen Form erlebbar zu machen. Für das Projekt werden aktuell Vereine und Organisationen gesucht, die bereit sind, den Fotografen bei Terminen, Veranstaltungen oder im Vereinsalltag zu begleiten und ihre Arbeit vorzustellen. Kontakt, Anmeldung sowie weitere Informationen: ausstellung@foxpics.de

Mietvertrag mit Penny unterzeichnet

Nachdem der Vorhabenbezogene Bebauungsplan zur Errichtung eines Nahversorgers mit 14 weiteren Wohnungen in Hartegasse Rechtskraft erlangt hatte, wurden die konkreten Verhandlungen mit den Vertretern der Fa. Penny aufgenommen.

Die sehr detailreichen Bestimmungen und Forderungen aus der Mus-

terbaubeschreibung wurden nunmehr für alle Beteiligten in einem 109 Seiten umfassenden Vertragswerk zusammen gefasst und unterzeichnet.

Bekanntermaßen wird neben dem Verbrauchermarkt auch das Lindlarer Unternehmen „Schmidts-Backstübchen“ mit einer Filiale an

den Markt angeschlossen, was es zukünftig möglich macht, dass Brot und Backwaren auch außerhalb der Öffnungszeiten des Penny-Marktes angeboten werden können.

Ein konkretes Datum für den Baubeginn steht noch nicht fest, ist aber für Juni 2026 vorgesehen.

Beabsichtigt ist es den Markt noch

vor Weihnachten 2027 fertig zu stellen; spätestens jedoch Ende Februar 2028.

Es ist eine ambitionierte aber auch sehr schöne Aufgabe für die BGW GmbH, nach Jahren wieder eine Einkaufsmöglichkeit für den Bereich Hartegasse und Umgebung schaffen zu können.

Pressemitteilung der Gemeindeverwaltung Lindlar

Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung Lindlar im Rathaus, Borromäusstraße 1, bleiben am Freitag, 5. Juni 2026,

geschlossen.

Die Notdienste/Rufbereitschaften der Gemeinde sind erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Diana Ottofölling

Beigeordnete und Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters

Pressemitteilung der Gemeindeverwaltung Lindlar

Grundsteuerbescheide 2026 werden ab dem 21. Mai versendet

Der Rat der Gemeinde Lindlar hat in seiner Sitzung am 05.05.2026 mehrheitlich beschlossen, für das Jahr 2026 wieder einen einheitlichen Hebesatz für die Grundsteuer B anzuwenden. Der Hebesatz wurde aufkommensneutral für alle Grundstücke, also sowohl

für Wohngrundstücke als auch für Nichtwohngrundstücke, auf 1.031 Prozent festgesetzt.

Die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer erhalten ab dem 21.05.2026 ihre Grundsteuerbescheide. Mit dem Bescheid

werden neben der Grundsteuer auch die Winterdienstgebühren für das Jahr 2026 festgesetzt.

Da zu den sonst üblichen Steuerterminen am 15.02. und 15.05.2026 bislang noch keine Vorauszahlungen fällig wurden, enthält der Bescheid eine Son-

derfälligkeit zum 26.06.2026. Zu diesem Termin werden die beiden Vierteljahresbeträge in einer Summe fällig. Die Gemeindeverwaltung bittet alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger, sich entsprechend auf diese Nachzahlung einzustellen.

Rollatortag am Freitag, den 29. Mai 2026

Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Lindlar lädt zusammen mit der Kreispolizeibehörde des Oberberg. Kreises, Direktion Verkehr/Verkehrsunfallschutz

am Freitag, den 29. Mai 2026 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr auf dem Marktplatz in Lindlar

zu einem „**Rollatortag**“ mit verschiedenen Angeboten rund um die Themen zur richtigen Einstellung und Nutzung eines Rollators sowie zur Rollatorsicherheit ein.

Durch die Polizei des Oberbergischen Kreises wird ein Rollator-Parcours mit unterschiedlichen Untergründen

sowie die Überprüfung der Rollator-Einstellungen angeboten. Es werden auch Rollatoren zur Verfügung gestellt, um den Parcours zu nutzen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Andrea Beckmann-Hinrichs Fachbereich Soziales der Gemeinde Lindlar
Telefon: 02266 96221 E-Mail: andrea.beckmann-hinrichs@lindlar.de
Laura Philipp Kommunale Senioren- u. Pflegeberatung
Telefon: 02266/4400026 E-Mail: seniorenberatung-lindlar@t-online.de

Stellenausschreibungen der Gemeinde Lindlar

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind bei der Gemeinde Lindlar folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeitung in der Gemeindekasse (w/m/d)** im Fachbereich „Abgaben und Gemeindekasse“, unbefristet,

in Teilzeit (25 Std./Woche)
Die Bewerbungsfrist endet am 07.06.2026

- **Sachbearbeiter / Sachbearbeiterin Finanzen mit Schwerpunkt Buchhaltung (w/m/d)** zweckbefristet im

Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung, in der „Stabsstelle Finanzsteuerung“ befristet, in Teilzeit (24 Std./Woche) Die Bewerbungsfrist endet am 15.06.2026

Bewerben Sie sich mit ein paar

Klicks ganz einfach online über die Homepage der Gemeinde Lindlar, unter www.lindlar.de/jobs. Weitere Informationen sowie die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie an gleicher Stelle auf der Homepage.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

Aktive Senioren Lindlar

Themennachmittag

Bericht von Regina Ayaz über den Neuaufbau (1993/94) von zwei Dorfschulen in Südkurdistan / Irak -

und was daraus geworden ist.

Donnerstag, 28. Mai, 15 Uhr - Severinushaus Lindlar



Hohkeppeler Familien-Pfingstkirmes

Am Pfingstmontag, 25. Mai, findet in Hohkeppel die traditionelle Familienkirmes rund um das „Weissen Pferdchen“ gegenüber der Kirche statt.

Auftakt der Familienkirmes ist die Familienmesse um 10:30 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Das bunte Kirmesprogramm der Bürger und Ver-

eine beginnt um 11:30 Uhr.

Zu den Attraktionen für Groß und Klein zählen Bastel-, Spaß- und Sportangebote für Kinder, ein historisches Kinderkarussell, ein Nagelklotz, Kistenklettern, ein Bücherflohmarkt, Lichtgewehrschießen und vieles mehr. Alle Kinderattraktionen können mit Spielkarten

benutzt werden, die gleichzeitig auch als Los für eine Verlosung am späten Nachmittag gelten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Hohkeppel. Eine Cafeteria im „Weissen Pferdchen“ mit Kaffee sowie selbstgebackenen Torten, Kuchen und Waffeln (auch zum Mitnehmen) rundet das kuli-

narische Angebot ab. Das übliche Getränkeangebot an Kölsch und alkoholfreien Getränken wird durch einen Weinstand und eine Cocktailbude ergänzt.

Von 16:30 bis 17:30 Uhr sorgt die Wipperfürther Brass Band „Fetzblech“ mit ihrem unverwechselbaren Sound für Partystimmung.



Cornelia Ziegler. Foto: Albrecht Fuchs

Kreative Schreibwerkstatt für Kinder

Ein Angebot der Hohkeppeler Bücherei zur Förderung der Schreib- und Lesekompetenz

Schreibbegeisterte Kids im Alter von 9 bis 11 Jahren können ab dem 29. Mai unter der Leitung von Autorin Cornelia Ziegler in lockerer Atmosphäre kreative Schreibtechniken lernen. Die Veranstaltung findet in der Bücherei im „Weissen Pferdchen“ in Hohkeppel statt und umfasst 15 Projektstunden

(29. Mai, 12. und 26. Juni jeweils von 15 bis 18 Uhr sowie 30. Mai und 13. Juni jeweils von 10 bis 13 Uhr) sowie eine Abschlussveranstaltung. Die Schreibwerkstatt wird von SchreibLand NRW gefördert, einer Initiative des Vereins „Literaturbüro NRW“, die vom Verband der Bibliotheken in NRW

unterstützt und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW finanziert wird, so dass die Teilnahmegebühr lediglich 25 Euro beträgt. Anmeldeschluss ist der 22. Mai. Weitere Infos bzw. Anmeldung unter 02266/9489447 oder koeb-st.laurentius@t-online.de.

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Rosen im Asphalt“ von Felicitas Fuchs

Zwei starke Frauen - und eine Freundschaft, die alle Widerstände überdauert.

Linda kommt 1956 in einem Hamburger Krankenhaus zur Welt. Ihre Mutter lässt sie dort schon kurz nach der Geburt zurück. Das Mädchen wächst bei den Großeltern und in Heimen auf, in Armut und

ohne Sicherheit, bis sie ein Zuhause findet, in dem sie gefördert wird. Im selben Jahr wird Irmi in Köln in geboren. Ihre Familie ist wohlhabend, aber ihre Mutter ist krank und überfordert. Daher kommt sie zunächst zu Verwandten ins Ausland. Als der Vater sie sechs Jahre später zurückholt, spricht Irmi kein

Deutsch und fühlt sich in der eigenen Familie fremd. Zwei Mädchen aus Welten, die gegensätzlicher kaum sein könnten. Doch als Irmi Linda in einem dramatischen Moment das Leben rettet, werden sie unzertrennlich. Ihre Freundschaft trägt sie durch fünf Jahrzehnte bundesdeutscher Geschichte - geprägt

von Verlusten, Hoffnungen und Neubeginnen.

Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 171 14 03. www.frielingsdorfer-buecherwurm.de / E-Mail: buecherwurm-frielingsdorf@web.de

Neues in der Gemeindebücherei

Lieber Spannung oder Rosen im Mai? Noch mehr Lesespaß finden Sie auf www.lindlar.de/buecherei.

M.C. Beaton: Agatha Raisin und die tote Therapeutin - Krimi -

Crime in den Cotswolds - Der 26. Agatha-Raisin-Krimi

Sandra Dünschede: Friesenlüge - Krimi -

Band 7 aus der Reihe um die Kommissare Thamsen, Meissner und Co.

Jürgen Seibold: Schandfleck - Krimi -

Hauptkommissar Eike Hansen, ein Allgäu-Krimi, Band 5.

Felicitas Fuchs: Rosen im Asphalt - Roman -

Zwei starke Frauen - und eine Freundschaft, die alle Widerstände überdauert.

Lea Santana: Der Sommer der Blütenfrauen - Roman -

Rosenblütenrezepte führen drei unterschiedliche Frauen zusammen. Als sie sich im Piemont treffen, geben sie sich ein Versprechen: Gemeinsam wollen sie einen lang gehegten Traum zum Leben erwecken.

Greta Herrlicher: Der Sommer, der uns blieb - Roman -

Ein Sommer voller Sehnsucht; ein Roman über Freundschaft, Liebe

und den Mut, zu sich selbst zu finden.

Ein hinreißender Roman über das Erwachsenwerden, das Schweigen der Erwachsenen und die laut schlagenden Herzen einer Jugend zwischen Aufbruch und Abschied.

Katja Lewina: Was ist schon für immer? Vom Leben mit der Endlichkeit - Sachbuch -

Ausgehend von ihrer eigenen Situation beschäftigt sich die Autorin mit unserer Endlichkeit; dem Thema Sterben und Verlust.

Armin Thalhofer: Irgendwann ist irgendwann zu spät - Sachbuch -

Vater und Sohn fahren gemeinsam

mit dem Motorrad durch Südamerika bis ans Ende der Welt. Trotz 30 Jahren Altersunterschied lassen sie sich auf dieses Abenteuer ein und berichten von Herausforderungen, aber auch von den schönen Erlebnissen.

Vince Ebert: Unberechenbar - Sachbuch -

Vince Ebert hält unserer planungsfixierten Gesellschaft den Spiegel vor.

Er appelliert an Kreativität und Flexibilität; auf intelligente, lustige und spannende Art.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Veranstaltungen des SGV Lindlar e.V.

Weitere Informationen und Anmeldung auf unserer Homepage unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Mittwoch, 27. Mai

Genußwandern im Bergischen

Entfernung ca. 7 km

Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 28. Mai

Wir entdecken das Bergische. Wandern für jedermann.

Entfernung ca. 14 km

Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Samstag, 30. Mai

Radtour zum Freiluftaltar Omerborn

Entfernung ca. 30 km

Treffpunkt: 14 Uhr, Lindlar, Marktplatz

Mittwoch, 3. Juni

Genußwandern im Bergischen

Entfernung ca. 7 km

Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 4. Juni

Wir entdecken das Bergische. Wandern für jedermann.

Entfernung ca. 14 km

Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Freitag, 5. Juni

Rund ums Freilichtmuseum

Entfernung 9,5 km

Treffpunkt: 12 Uhr, Lindlar, Markplatz

Freitag, 5. Juni

Klöntreff am Nachmittag

15 bis 17 Uhr

Treffpunkt: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Samsag, 6. Juni

Über die Himmelsleiter ins Paradies

Entfernung 10 km

Treffpunkt: 14 Uhr, Schmitzhöhe, Parkplatz an der Kirche

Persönlich beraten. Traumhaft schlafen!



Sie möchten endlich wieder erholsame Nächte genießen?

Als erfahrenes Fachgeschäft finden wir die richtige Lösung für Ihren besseren Schlaf und unterstützen Sie mit vielen Jahren Fachwissen und Erfahrung. Kommen Sie vorbei und spüren Sie den Unterschied.



Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de

Termine der ASL - Aktive Senioren Lindlar

Sie sind herzlich eingeladen - einfach vorbeikommen - mitmachen - Spaß haben

Keine Mitgliedschaft erforderlich - Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Jeden 2. Donnerstag im Monat: Gedächtnistraining

Jeden letzten Donnerstag im Monat: Vorträge, Mitmachaktionen,

Musik etc.

Im Severinushaus - jeweils um 15 Uhr

Do., 9. Juli - Bericht von Herrn Dr. Tebroke über den Alltag im Bundestag

Do., 30. Juli - Ursachen, Prävention

und Wege der Milderung von Symptomen von Arthrose - Vortrag von Sarah Eberz

Sommerpause bis zum 10. September

Do., 10. September - Sich vor Dieben

und Betrügern besser schützen - Tatort Telefon und Haustür sowie Gefahren unterwegs - Informationen von Mery Kausemann und Lothar Lüdenbach
Do., 24. September - Gedächtnistraining

SPORT

Biathleten im Wettkampfmodus

Schützenverein Lindlar sammelt Medaillen in Heimerzheim



Leonor Schüttler-Branco auf dem Weg zum Schießstand.

Für die Sommerbiathleten des Schützenvereins Lindlar gibt es derzeit kaum Zeit zum Durchatmen. Woche für Woche stehen Wettkämpfe auf dem Programm - und auch am vergangenen Wochenende waren die Athletinnen und Athleten wieder erfolgreich unterwegs. Diesmal führte die Reise nach Heimerzheim bei Weilerswist, wo bei sommerlichen Temperaturen spannende Wettbewerbe ausgetragen wurden. Trotz der hohen Belastung präsentierten sich die Lindlarer Sportlerinnen und Sportler erneut in starker Form. Auf der Laufstrecke bewiesen sie Schnelligkeit und Ausdauer, während sie am Schießstand mit ruhiger Hand und hoher Treffsicherheit überzeugten. Zahlreiche Klappen fielen im richtigen

Moment - und am Ende durfte sich das Team über eine beeindruckende Medaillenausbeute freuen. Die Goldmedaille sicherten sich Nils Heider, Leonor Schüttler-Branco, Leonie Huth, Rainer Bischof, Tobias Müller, Paul Seemann und Betina Brückmann. Silber ging an Nils Bischof und Burkhard Zinn. Über Bronze freuten sich Stefan Seemann, Norbert Wolf und Hannes Heider. Mit diesen starken Leistungen unterstreicht der Schützenverein Lindlar einmal mehr seine hervorragende Nachwuchs- und Vereinsarbeit. Besonders bemerkenswert ist dabei die Konstanz, mit der die Athletinnen und Athleten Woche für Woche Spitzenplatzierungen erzielen.

Die Saison ist noch lang - doch



Das Lindlarer Team

schon jetzt zeigt sich: Die Lindlarer Sommerbiathleten gehören

auch in diesem Jahr wieder zu den erfolgreichsten Teams der Region.



Hannes Heider in Action

Lindlar läuft macht einfach glücklich

Der Ortskernlauf verzeichnete einen neuen Teilnehmerrekord und machte die sportliche Veranstaltung zu einem Volksfest



Bürgermeister Sven Engelmann war zu ersten Mal Schirmherr des Laufs und schickte den ersten von insgesamt drei Bambini-Läufen auf die Strecke. Fotos: Lindlar läuft

So viele glückliche Gesichter gibt es selten auf einmal auf dem Marktplatz in Lindlar: Der Ortskernlauf „Lindlar läuft“ macht es möglich. Der Veranstalter, der Verein „Lindlar läuft“ um den Vorsitzenden Carsten Ommers, freut sich über 2.697 Voranmeldungen, von denen 2.411 Läuferinnen und Läufer ins Ziel kamen. Die Teilnehmer von den Bambini über die Schüler bis hin zu den Frauen und Männern, die über die vier oder zehn Kilometer liefen, ließen sich feiern oder klopfen sich selbst auf die Schulter. Und auch Schirmherr, Bürgermeister Sven Engelmann, der am Ende seines Debüts mit Startsignal des ersten von drei ONI-Bambini-Läufen und der Ehrung der beiden Gemeindevorstände zum Abschluss, erklärte, dass er ausgesprochen sprachlos über die gelungene Veranstaltung und die gezeigten Leistungen sei. Bereits um 5:30 Uhr hatte die Lang AG, die nicht nur dem Vier-Kilometer-Lauf ihren Namen gibt, mit dem Aufbau der großen LED-Wand begonnen. Am Rand der Strecke waren mehrere Kameras postiert, so dass sich die Läuferinnen und Läufer selber sehen, aber auch von ihren zahlreichen Fans am Rand der Strecke verfolgt werden konnten. Auf dem Marktplatz präsentierten sich die Sponsoren, darunter die Kreissparkasse Köln, die ONI-Wärmetrafo GmbH und Schmidt + Clemens. An der Strecke versorgte die Straßengemeinschaft „Auf dem Heidchen“ die Läufer auf der Hälfte des zwei Kilometer langen Rundkurses mit Wasser. Das Wetter spielte mit und so hatte Patrick Heuwes mit seinem zwölfköpfigen Helferteam im Severinus-Haus alle Hände voll zu tun. Sie waren

zuständig für die Nachmeldungen und die kamen ab 15:30 Uhr alle auf einmal. „Es war ein riesiger Ansturm und anschließend alles ruhig.“ Es habe, so Heuwes, nur positive Rückmeldungen gegeben, dass die Grauwacke-Medaillen, die in den vergangenen Jahren an alle Finisher über vier und zehn Kilometer ausgegeben wurden, in diesem Jahr bestellt und mit fünf Euro auch bezahlt werden mussten. Rund die Hälfte der Starter hatte die Variante gewählt und nahm die steinerne Erinnerung mit. Die Kinder freuten sich über silberne Medaillen und das Anfeuern durch Gummi, das Maskottchen des Handball-Bundesligisten VfL Gummersbach, und Tubi, das Maskottchen von S+C.

Mit 230 Mädchen und Jungen ihrer insgesamt 290 Schüler war die Grundschule Lindlar-Ost am Start. Das gemeinsame Erlebnis stärkte das Wir-Gefühl, sagt Schulleiter Tim Dörpinghaus. Die Lehrer machten es ihnen erstmals auch nach. Die Schule stellte eine siebenköpfige Lehrermannschaft. Traditionell stark vertreten war auch die Grundschule Kapellensümg mit 104 Kindern. Schnellste Schüler über die zwei Kilometer waren Yanis und Quinn Günther von der LG Gummersbach vor Karl Sommer (VfL Engelskirchen). Bei den Mädchen lief Penelope Echeverria Fernandez (Wiehltaler LC) die schnellste Zeit vor Emma und Lena Pickhardt (LG Gummersbach). Die vier Kilometer gewann Marvin Riss (VfL Engelskirchen) vor Tim Funken (by linzenich Lindlar) und Moritz Flader (just:in move). Die drei hatten sich einen Kampf über die zwei Runden geliefert, der sich erst kurz vor

dem Ziel im Gewühl auf der Strecke entschied. Mit 992 Anmeldungen und 839 Finishern waren die vier Kilometer der beliebteste Lauf. Bei den Frauen siegte Katrin Iglhaut (Sluderia Südstadt) vor Leonie Baginski (just:in move) und Malin Hamböcker (TV Refrath). Über die zehn Kilometer gab es mit Siegerin Ira Achenbach (SG Wenden) eine Wiederholungstäterin. Sie gewann mit anderthalb Minuten Abstand vor Steffi Janden (just:in move) und Sina Kessner (LC Montanushof). „Es ist eine schöne Veranstaltung in einer schönen Innenstadt“, schwärmte Ira Achenbach. Sie gab aber auch zu, dass es nicht ihr Tag war und der Lauf etwas zäh, so dass sie sich freute, an der Strecke angefeuert worden zu sein. „Die Kulisse ist richtig klasse.“ Bei den Männern setzte sich Michel Krüger (Tischlerei Schmitz & Pilgram GmbH) mit einer Minute Vorsprung vor Tom Hamacher (Lang AG) und Jonas Brücher (LG Gummersbach) durch. „Der Sieg bedeutet mir sehr viel“, sagte Krüger. Noch nie zuvor habe er in Lindlar auf dem Treppchen gestanden und es sich für dieses Mal vorgenommen. „Es ist eine sehr starke Strecke“, erklärte er und damit sei es

umso schöner, in Lindlar zu gewinnen. Ein bisschen Verwirrung gab es bei den Gemeindevorständen. Bei den Frauen sicherte sich Anja Jackes (LG Gummersbach) nach 2017, 2018 und 2019 zum vierten Mal den Titel. Warum die Pause dazwischen so lang war, lag nicht nur an Corona, sondern auch an Tobi. Der anderthalbjährige Sohn der Lindlarerin war einer der ersten Gratulanten. Bei den Männern bekam Stefan Pilgram (Tischlerei Schmitz & Pilgram GmbH) den Pokal, freute sich auch darüber, sagte dann aber, dass dem Hartegasser Marvin Münchhaffen eigentlich der Titel zustehe. Zwar war der Triathlet deutlich vor ihm ins Ziel gekommen, tauchte aber auf der Liste nicht auf. So freute sich der Chef mehr darüber, dass er mit dem Team seiner Tischlerei Platz drei in der Firmenwertung erlaufen hatte. „Jetzt gehen wir in die Werkstatt, schmeißen den Grill an und feiern“, erklärte Stefan Pilgram. Einen Tag später war das Problem gelöst, die Verantwortlichen hatten die Zeiten von Marvin Münchhaffen rekonstruiert, womit er Platz vier bei den Männern über zehn Kilometer belegt und damit Gemeindevorstand ist.



Stefan Külheim

Dominikus-Böhm-Str. 2
51789 Lindlar
Tel. 0 22 66-46 52 80
Fax 0 22 66-46 53 26
Mobil 01 77-38 19 532
www.maler-kuelheim.de

**Malerwerkstatt
Külheim**
Meisterbetrieb

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung
- Bautrocknung
- Verleih von Bautrocknern

**HAUSTECHNIK
CHRISTOPH KÖTTER**
SANITÄR HEIZUNG FLIESEN BADDESIGN

Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Teich im Freizeitpark im Blick

CDU Lindlar lässt Verbesserungen der Wasserqualität prüfen

Die CDU-Fraktion Lindlar setzt sich für eine nachhaltige Verbesserung der Wasserqualität im Freizeitpark Lindlar ein. Hierzu hat die Fraktion einen Antrag eingebracht, der die Verwaltung beauftragt, geeignete bauliche und technische Maßnahmen zur besseren Durchlüftung und Wasserzirkulation des Teiches zu prüfen und ggf. umzusetzen. Hintergrund ist das Umkippen des

Gewässers vor drei Jahren infolge von Sauerstoffmangel. Damals kam es zu erheblichen Geruchsbelästigungen sowie ökologischen Beeinträchtigungen. Nach Auffassung der CDU besteht daher dringender Handlungsbedarf, um eine Wiederholung zu vermeiden. „Wir wollen frühzeitig handeln, statt später hohe Sanierungskosten tragen zu müssen“, erklärt der CDU-

Fraktionsvorsitzende Armin Brückmann. Ziel sei eine präventive und wirtschaftlich nachhaltige Gewässerbewirtschaftung.

Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere technische Lösungen wie Belüftungssysteme, Diffusoren oder Oberflächenbelüfter sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserzirkulation berücksichtigt werden. Durch eine Stabilisierung

des Sauerstoffhaushalts könnten Faulschlamm, Algenbildung und die Entstehung unangenehmer Gerüche wirksam reduziert werden.

Zugleich sieht die CDU in der Maßnahme einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung. Durch die Vermeidung anaerober Fäulnisprozesse könne auch die Bildung klimaschädlicher Gase wie Methan reduziert werden.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Das Steuererhöhungskonzept

Haushaltsrede 2026 der SPD-Fraktion Lindlar

In der Gemeinderatssitzung am 5. Mai 2026 hat der SPD-Fraktionsvorsitzende Michael Scherer die folgende Rede zum Haushalt 2026 der Gemeinde Lindlar gehalten:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Engelmann, sehr geehrte Kolleg*innen aus Rat und Verwaltung, sehr geehrte Mitbürger*innen, sehr geehrte Pressevertreter*innen, ich möchte gar nicht lange drum herumreden.

Die SPD-Fraktion ist enttäuscht!

Enttäuscht vom neuen Bürgermeister Sven Engelmann, der in seinem ersten eingebrachten Haushalt für 2026 und dem Haushaltssicherungskonzept bis ins Jahr 2032 nur eine Idee hat:

Wir erhöhen die Grundsteuer B im Jahr 2026 auf 1031% Hebesatz und in den darauffolgenden 5 Jahren auf bis zu 1491% Hebesatz. Satte 60% Erhöhung in 5 Jahren, die insbesondere Eigentümer und Mieter von Wohngrundstücken hart trifft.

Wir sind aber nicht nur vom neuen Bürgermeister enttäuscht. Nein unsere Enttäuschung richtet sich auch und besonders an die Fraktionen, die dieser Idee zustimmen. Die CDU und ihre „Haushaltspartner“ BSW und FDP drehen kräftig an der Grund-

steuerschraube ohne auch nur in Ansätzen sich mit anderen Themen rund um mögliche alternative Sparmöglichkeiten zu beschäftigen.

Wir haben ein Positions- und Diskussionspapier erarbeitet und vorgestellt, dass zumindest ein paar Alternativen aufzeigt.

Bereits im letzten Jahr haben wir uns für ein Haushaltssicherungskonzept ausgesprochen. Aber ein solches Konzept ist den Namen nicht wert, wenn es dabei nur um die Erhöhung der Grundsteuer B geht.

Dann könnte man es ja auch Grundsteuererhöhungskonzept nennen.

Für uns bedeutet Haushaltssicherungskonzept einiges mehr. Sich mit allen Einnahmen und Ausgaben der Kommune auseinandersetzen. Nicht nur die Grundsteuer B, sondern alle möglichen Steuereinnahmen betrachten und insbesondere die Ausgaben analysieren und priorisieren. Sozusagen jeden Stein rundrehen und überlegen, wo man sinnvoll etwas steuern und verändern kann. Das wäre ein Haushaltssicherungskonzept, das seinen Namen verdient. Und sind wir es nicht den Bürgerinnen und Bürgern in Lindlar schuldig, uns mit Alternativen zur stetigen Grundsteuererhöhung auseinanderzusetzen. Der ein oder andere

belächelt vielleicht die Steuererhöhung, aber gerade in diesen schwierigen Zeiten, wo der Druck auf die unteren und mittleren Einkommen stetig wächst, sind beispielhafte 30-50 Euro mehr im Monat als Wohnnebenkosten ein Problem.

Junge Familien, Rentner, Arbeitnehmer*innen mit niedrigeren Einkommen, Azubis, Alleinerziehende; alles Menschen aus Lindlar, die uns ansprechen und große Probleme haben, sich noch das Wohnen und deren Kosten leisten zu können. Wir finden es ist unsere Aufgabe und unsere Pflicht über eine gerechte Verteilung von kommunalen Kosten für sicherlich wichtige Aufgaben einer Gemeinde zu sorgen.

Hier mal ein paar Beispiele, wie man eben nicht nur die Grundsteuer B für Wohngrundstücke erhöht, um den Kommunalhaushalt zu retten:

Eine Verlängerung des Haushaltssicherungskonzeptes von 6 auf 10 Jahre hätte durchaus dazu führen können, dass die kräftigen Erhöhungen von jährlich über 100% Punkte Hebesatz in den nächsten 5 Jahren halbiert werden könnten.

Bei der Anwendung des differenzierten Hebesatzes könnten die Mieter und Eigentümer von Wohngrundstücken mehr entlastet werden.

Ein gültiges NRW-Gesetz, welches gerade für Kommunen wie Lindlar erlassen wurde. Die Profiteure der Grundsteuerreform (insbesondere die Gewerbetreibenden und Eigentümer von Nichtwohngrundstücken, deren Grundsteuerwerte nach der Reform ab 2025 bis zu 50% geringer ausgefallen sind) erhalten einen höheren Hebesatz, damit die mehr belasteten Mieter und Eigentümer von Wohngrundstücken entlastet würden. Ein sinnvolles System und Gesetz gerade für Lindlar.

Auch andere Steuern könnten dazu beitragen, dass nicht nur die Grundsteuer B erhöht wird. Beispielhaft könnte man über folgenden Steuern nachdenken:

- Grundsteuer A für landwirtschaftliches Vermögen
- Grundsteuer C für unbebaute baureife Grundstücke
- Gewerbesteuer

Weitere Einnahmen könnten aus den Tochtergesellschaften BGW GmbH, SFL GmbH sowie dem Eigenbetrieb Abwasser erzielt werden.

Neben den Einnahmen sollte aber auch der Ausgabenbereich in den Blick genommen werden! Dabei wäre ein pauschaler Ansatz wie der globale Minderaufwand genauso hilfreich wie z.B. das Hinterfragen

von einzelnen Aufwendungen. Strukturelle Veränderungen wie z.B. die interkommunale Zusammenarbeit von Kommunen in den verschiedensten Bereichen oder auch Büronutzungskonzepte, die in Zeiten von Homeoffice bestimmt zu weiteren Kosteneinsparungen führen könnten.

Wir sind enttäuscht!

Denn gerade vom Bürgermeister und der stärksten Fraktion im Gemeinderat, der CDU, hätten wir erwartet, dass sie sich zumindest mit diesen Vorschlägen auseinandersetzt. Aber außer ein paar warmen Worten im Haupt- und Finanzausschuss war da keinerlei Interesse zu erkennen, dass man sich mit unseren Vorschlägen beschäftigen wollte. Vielmehr wurde uns vermittelt, dass eine Mehrheit den Verwaltungsvorschlag trägt, und das reicht ja auch.

Wir sind enttäuscht!

Gerade nach der letzten Kommunalwahl, nach ersten Gesprächen und dem Aufstellen gemeinsamer Personalvorschläge hatten wir die Hoffnung etwas mehr und intensiver mit der CDU zusammen zu arbeiten. Auch das haben sich viele Menschen in Lindlar gewünscht und uns im Wahlkampf oft mit auf den

Weg gegeben.

Das man hier aber noch nicht einmal das Interesse hat unsere Vorschläge zu diskutieren ist schon befremdlich und deutet auf alte Muster vergangener Mehrheitsverhältnisse hin. Das gerade BSW und FDP im Haushalt zum Mehrheitsbeschaffer dieser Steuererhöhungspolitik werden ist sehr schade.

Wir stehen nicht für diese Politik und das „Steuererhöhungskonzept“. Deshalb lehnt die SPD-Fraktion den Haushalt 2026 und das Haushaltssicherungskonzept 2026-2032 ab.

Wie geht es weiter?

Die SPD-Fraktion wird sich auch weiterhin für eine sozial gerechte Haushaltspolitik einsetzen. Vielleicht wächst ja doch noch ein Einsehen, dass nicht nur die Mieter und Besitzer von Wohngrundstücken belastet werden dürfen. Übrigens auch kein besonders attraktiver Standorthinweis auf Lindlar, wenn man z.B. in Engelskirchen für das gleiche Haus nur die Hälfte an Abgaben zahlen muss!

Im letzten Jahr haben wir schon herausgearbeitet, dass gerade der Oberbergische Kreis mit seinen Umlagen für sehr viele finanzielle Problemen

in Lindlar sorgt. Dort werden wir auch über unsere SPD-Kreistagsfraktion einfordern, dass die Kommunen im nächsten Doppelhaushalt des Kreises eine entsprechende Entlastung brauchen.

Wir werden uns intensiv für die wichtigen strukturellen Entwicklungen Lindlars einsetzen. Gerade die Baugebiete und Bauprojekte, die Wohnraum in Lindlar schaffen sollen sind von besonderer Bedeutung. Das Baugebiet „An der Jugendherberge“, aber auch die Baugebiete in Altenlinde und „Am Kirschbäumchen“ sollen für mehr Wohnraum, mehr Wohnmöglichkeiten für alle Bevölkerungsschichten und letztlich auch für mehr Steuereinnahmen sorgen. Hier muss endlich die Zeit des Stillstandes und fehlender Umsetzung der Maßnahmen vorbei sein. Weitere wesentliche Entwicklungen

sind die Gewerbegebiete in Linde und Lindlar, die den Firmen den wichtigen Raum und Lindlar wichtige Steuereinnahmen ermöglichen. Es wird die wichtigste Frage in dieser Wahlperiode sein, ob wir Wohnen und Gewerbe nach vorne bringen und die begonnenen Projekte endlich an den Start bekommen.

Die SPD-Fraktion wird wie in den letzten Jahren auch alles dafür tun, um gerade die sozialen und klimatischen Fragen rund um diese Projekte mit einzubringen.

Abschließend gilt unser Dank den Ratskollegen*innen, dem Bürgermeister Sven Engelmann und allen Mitarbeiter*innen der Gemeinde und ihren Tochtergesellschaften BGW und SFL für die Zusammenarbeit im Rat und auf allen anderen Ebenen des politischen Zusammenwirkens.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



Familien ANZEIGENSHOP



F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Pilotprojekt der Diakonie

Krankenhausseelsorge im Ehrenamt



Seelsorgende im Ehrenamt: Petra Bickenbach und Patryk Berger. Sie haben im September 2025 ihre Ausbildung begonnen. Foto: Bettina Wehrenberg

Die Krankenhausseelsorge am Klinikum Waldbröl wird seit kurzem durch zwei ehrenamtliche Krankenhausseelsorgende verstärkt. Das neue Ausbildungsjahr beginnt im September.

Petra Bickenbach und Patryk Berger sind die beiden neuen Seelsorger im Ehrenamt, die seit wenigen Wochen im Kreiskrankenhaus Waldbröl unterwegs sind. Patryk Berger ist junger Familienvater und von Beruf ITler.

Er möchte seine Zeit neben Familie und Beruf gerne „sinnvoll einsetzen“ und schätzt besonders im Kontakt mit den Patienten und Patientinnen „das Vertrauen und die Tiefe der Gespräche, die auch mein Leben bereichern“.

Seelsorge ist für ihn „echte Begegnung“.

Petra Bickenbach ist neu in die Rente eingetreten, nachdem sie die letzten 16 Jahre im stationären Hospiz als Pflegefachkraft gearbeitet hat. Seelsorge bedeutet für sie, „sich einzulassen auf das Gegenüber, mit auszuhalten und vielleicht dadurch zu entlasten, offen zu sein für die spirituelle Dimension, also das, was dem Kranken Sinn und Halt gibt“. Sie arbeitet mit, weil sie sich auch im Ruhestand „sinnvoll

engagieren“ möchte.

Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp, Krankenhausseelsorgerin am Klinikum Oberberg und Leiterin der Seelsorge im Kirchenkreis An der Agger, betreut das oberbergische Pilotprojekt, in dem ehrenamtliche Krankenhausseelsorgende ausgebildet werden.

Es freut sie, dass es nun neben den Gemeindebesuchskreisen sowie den wichtigen diakonischen Diensten der Grünen Damen und Herren eine weitere Gruppe von Seelsorgern und Seelsorgerinnen gibt. Diese Gruppe soll noch anwachsen auf fünf bis sechs ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Das Pilotprojekt umfasst eine einjährige Qualifikation, in der theoretische Einheiten mit Praxiserfahrungen verschränkt sind.

Es findet in Kooperation mit dem Seelsorgereferat im Kirchenkreis Leverkusen statt.

Die anfallenden Teilnehmerbeiträge werden je nach Konfession der Auszubildenden vom Evangelischen Kirchenkreis An der Agger und dem katholischen Kreisdekanat Oberberg übernommen. Hintergrund des Pilotprojekts sei sicherlich auch ein notwendiges Umdenken der Kirchen, die hauptamtliche

Physiotherapeut*in gesucht (m/w/d)

Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

Seelsorgende nur noch schwer finanzieren können, sagt Birgit Iversen-Hellkamp.

„Deswegen ist es umso wichtiger, geeignete Ehrenamtliche zu finden, zu qualifizieren und dann auch durch regelmäßige Supervision zu begleiten.“ Für den nächsten Ausbildungsgang ab September werden wieder Menschen gesucht, die sich für die ehrenamtliche Seelsorge interessieren.

Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp ist erreichbar unter 01517 2455599 oder birgit.iversen-hellkamp@ekir.de



Katholische Kirche

Gottesdienstordnung Seelsorgebereich Lindlar

Dienstags

9 Uhr - Hl. Messe St. Joseph Linde
18:30 Uhr - Hl. Messe St. Agatha Kapellensüng (entfällt wenn Remshagen)
18:30 Uhr - Hl. Messe Schöpfungskapelle Remshagen (jeden letzten Di. i. M)

Mittwochs

9 Uhr - Hl. Messe der kfd St. Severin Lindlar
18:30 Uhr - Hl. Messe St. Apollinaris Frielingsdorf

Donnerstags

9 Uhr - Hl. Messe St. Laurentius Hohkeppel

18:30 Uhr - Hl. Messe St. Severin Lindlar

Freitags

9 Uhr - Herz-Jesu-Messe St. Apollinaris Frielingsdorf (jeden 1. Freitag im Monat)
9 Uhr - Herz-Jesu-Messe Kapelle St. Rochus Schmitzhöhe (jeden 1. Freitag im Monat)
18:30 Uhr - Hl. Messe Kapelle St. Rochus Kemmerich im wöchentl. Wechsel mit St. Antonius Waldbruch

Samstags

16 Uhr - Beichtgelegenheit St. Severin Lindlar
17 Uhr - Vorabendmesse St. Joseph

Linde

18:30 Uhr - Vorabendmesse St. Apollinaris Frielingsdorf

Sonntags

9:30 Uhr - Hl. Messe St. Laurentius Hohkeppel im wöchentl. Wechsel mit St. Sebastianus Schmitzhöhe
10 Uhr - Hl. Messe St. Severin Lindlar

11:15 Uhr - Hl. Messe St. Agatha Kapellensüng

17:30 Uhr - Hl. Messe (außerordentlicher Ritus) St. Apollinaris Frielingsdorf (1./3./5. So. im Monat)

19 Uhr - ökum. Abendlob St. Joseph Linde, am 1. So i. M. jedoch Kapelle Oberbreidenbach



Veranstaltungen und Termine im Seelsorgebereich Lindlar

Fronleichnam

In diesem Jahr feiern die Gläubigen des Seelsorgebereichs Lindlar das Fronleichnamsfest an zentraler Stelle in Frielingsdorf.

Es beginnt mit einer Heiligen Mes-

se in St. Apollinaris um 9 Uhr. Im Anschluss zieht die große Prozession nach Scheel, wo der Scheeler Dorfpark einen idealen Ort für den Abschluss bietet.

www.katholisch-in-lindlar.de

BESTATTUNGSHAUS HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen



WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR

TELEFON 02266/8536



Vom Hirtenstock zum Greenfee: Die Wurzeln des Golfsports



Wer heute über einen gepflegten Fairway blickt, ahnt selten, wie weit die Geschichte dieses Spiels zurückreicht. Golf gehört zu den ältesten Schlagsportarten Europas und seine Anfänge liegen im Nebel zwischen Legende, mittelalterlichem Zeitvertreib und früher Sportkultur. Sicher ist nur: Bevor Golf zum organisierten Sport mit Regelwerken und Clubs wurde, war es ein einfaches Spiel auf offenem Land.

Zwischen schottischen Hügeln und niederländischen Häfen

Die meisten Historiker verorten den Ursprung des modernen Golfs im Schottland des 15. Jahrhunderts. Eine bekannte Erzählung beschreibt Schäfer, die sich mit ihren Stöcken die Zeit vertrieben, indem sie kleine Steine in Mauselöcher oder Kaninchenbauten schlugen. Aus diesem ländlichen Zeitvertreib soll sich

ein Spiel entwickelt haben, das in Schottland unter dem Namen Gowf oder Gouf bekannt wurde. Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1457, als das schottische Parlament das Spiel verbot. Der Grund war pragmatisch: Junge Männer sollten lieber das Bogenschießen üben als Bälle über die Wiesen zu schlagen.

Schottland ist allerdings nicht die einzige Spur. In den Niederlanden ist seit dem späten Mittelalter ein Spiel namens Kolf belegt, bei dem ein Ball mit einem gebogenen Schläger über Wege und Plätze getrieben wurde. Zwischen niederländischen Hafenstädten und der schottischen Ostküste herrschte zu jener Zeit reger Handel, sodass viele Forscher von einem wechselseitigen Einfluss ausgehen. Ob Schottland das Spiel erfunden oder es lediglich

kodifiziert hat, lässt sich heute nicht abschließend klären.

Vom adligen Zeitvertreib zum europäischen Phänomen

Im 16. und 17. Jahrhundert wurde Golf vor allem an den Küsten Schottlands gespielt, oft auf den sogenannten Links, jenen sandigen Streifen zwischen Meer und Marschland, die sich von Natur aus als Spielfläche eigneten. St. Andrews entwickelte sich früh zum Zentrum dieser Spielkultur, der dortige Platz wird seit dem 16. Jahrhundert genutzt.

1744 wurden in Edinburgh die ersten schriftlich überlieferten Golfregeln verfasst, ein Jahrzehnt später entstand mit dem Royal and Ancient Golf Club von St. Andrews eine Institution, die bis heute zentrale Bedeutung für den Sport hat.

Auf das europäische Festland ge-

langte Golf zunächst zögerlich. Über Reisende, Diplomaten und Studierende fand das Spiel seinen Weg nach Frankreich, später auch in weitere Länder.

Im 19. Jahrhundert beschleunigte das britische Empire die weltweite Verbreitung, parallel entstanden die ersten Golfclubs auf dem Kontinent. In Deutschland nahm der Sport gegen Ende des 19. Jahrhunderts Fahrt auf, zunächst getragen von einer kleinen Schicht reiselustiger Liebhaber, später als gut organisierter Breitensport mit eigenem Verband.

Heute ist Golf in nahezu jeder europäischen Region etabliert. Wer einen Schläger schwingt, knüpft damit an eine jahrhundertealte Tradition an, die zwischen Hirtenwiesen, Hafenstädten und Königshöfen ihren Anfang nahm.

Golfanlage Gimborner Land

GOLF-ERLEBNISTAG am 07.06.2026 ab 10:00 Uhr

Die Golflehrer unserer Golfschule Greendimple begleiten dich **kostenfrei** in die Welt eines faszinierenden Sports, ein Sport in und mit der Natur.



Kreuzstraße 10
51647 Gummersbach
gimborner-land.de
02266 440447



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 05. Juni 2026
 Annahmeschluss ist am:
28.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 UST-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-tätiglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Gemeindeverwaltung Lindlar
 Bürgermeister Sven Engelmann
 Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Armin Brückmann
SPD	Thorben Peping
Bündnis 90 / Die Grünen	Patrick Heuwes
DIE LINKE	Monika Kozaczka

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE


rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

GEBURT12.1

43 x 90 mm

ab 52,00!

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE

BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

M

Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

LINDLAR
Lindlar
Lindlar

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG
 DRUCK
 WEB
 FILM

Achtung!

Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.

Tel: 0 22 23 / 914 87 78

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. Mai

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Samstag, 23. Mai

Löwen-Apotheke

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267 4232

Sonntag, 24. Mai

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204 71010

Montag, 25. Mai

Antonius-Apotheke

Ball 19, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 81886

Dienstag, 26. Mai

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Mittwoch, 27. Mai

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263 3622

Donnerstag, 28. Mai

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Freitag, 29. Mai

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Samstag, 30. Mai

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266 459819

Sonntag, 31. Mai

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

Montag, 1. Juni

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Dienstag, 2. Juni

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204 71010

Mittwoch, 3. Juni

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Donnerstag, 4. Juni

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Freitag, 5. Juni

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Samstag, 6. Juni

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Sonntag, 7. Juni

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266 470777

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät Barthel Müller	51766 Engelskirchen Bergische Straße 12 Telefon 02263 2109	51789 Lindlar Hauptstraße 62 Telefon 02266 4 65 83 27
--------------------------	--	---

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

**Ambulante Pflege
Lindlar**

02266 - 4 79 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungs- und Pflegeübernahme
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

oder 0179 114 66 81

**Inhaber
A.Reinhardt**



www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.